

Bevölkerung

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Vierteljahresberichte / Statistisches Amt der Stadt Bern**

Band (Jahr): **26 (1952)**

Heft 1

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

VIERTELJAHRESÜBERSICHTEN.

1. BEVÖLKERUNG.

Entwicklung der Wohnbevölkerung.

1 Monat	Anfangs- bestand	Geburten- über- schuß	Zuzugs- über- schuß	Gesamt- zunahme	Endbestand			Mittlere Wohn- bevölke- rung
					Über- haupt	Dav. Ausländer		
						absolut	%	
Januar	149 354	74	326	400	149 754	7932	5,3	149 550
Februar	149 754	30	80	110	149 864	7977	5,3	149 810
März	149 864	77	— 62	15	149 879	8089	5,4	149 870
1. Viertelj. 1952	149 354	181	344	525	149 879	8089	5,4	149 740
1. Viertelj. 1951	146 658	149	69	218	146 876	7203	4,9	147 000

Eheschließungen, Geburten und Todesfälle.

2 Monat	Absolute Zahlen					Auf 1000 Einwohner			Im 1. Le- bensjahr Gestorb. auf 100 Lebend- ge- borene
	Ehe- schlie- ßungen	Lebendgeborene		Gestorbene		Ehe- schlie- ßungen	Lebend- ge- borene	Gestorb- ene	
		über- haupt	außer- ehelich	über- haupt	im 1. Le- bensjahr				
Januar	46	174	8	100	6	3,7	14,0	8,0	3,4
Februar	62	151	7	121	5	5,0	12,2	9,7	3,3
März	94	192	10	115	5	7,5	15,4	9,2	2,6
1. Vierteljahr 1952	202	517 ¹⁾	25	336 ²⁾	16	5,4	13,8	9,0	3,1
1. Vierteljahr 1951	239	560	37	411	21	6,5	15,2	11,2	3,8

¹⁾ Davon 449 (503) in Anstalten geboren. ²⁾ Davon über 60jährig 215 (286) Personen.

Sterbefälle nach Todesursachen.

3 Todesursache	1. V'jahr		Todesursache — Sterbeort	1. V'jahr	
	1952	1951		1952	1951
1. Ang. Lebensschwäche	3	2	16. Krankheiten des Blutes	4	3
2. Übr. bes. Säuglingskrkh.	7	7	17. Rheum., Stoffw., sonst.allg.Krkh.	9	11
3. Altersschwäche	—	2	18. Krankh. der Verdauungsorgane	14	13
4. Bildungsfehler	5	7	19. Lungenentzündung	10	21
5. Grippe (Influenza) ..	2	18	20. Übr. Krankh. d. Atmungsorgane	6	6
6. Lungentuberkulose ..	6	8	21. Nierenentzündung	8	8
7. Übrige Tuberkulose .	1	5	22. Übr. Kr. d. Harn- u. Geschl.-Org.	10	5
8. Übr. übertragb. Krkh.	7	5	23. Selbstmord	6	10
9. Krebs	57	70	24. Unfall	16	13
10. Übrige Geschwülste ..	7	11	25. Übrige (auch unbestimmte) ..	7	3
11. Erkrank. d. Hirngefäße	5	8	In Spitälern und Anstalten	175	220
12. Übr.Kr. d. Nerv.-Syst.	4	4	Auf öffentlichem Boden	11	13
13. Herzkrankheiten	40	46	In Privatwohnungen	150	178
14. Arterienverkalkung .	79	92	Zusammen	336 ¹⁾	411
15. Übr.Kr.d.Kreislauforg.	23	33			

¹⁾ Davon weiblich 162 (211).

Zu- und Wegzug von Familien und Einzelpersonen.

4 Personengruppe	Jan.	Febr.	März	1. Vierteljahr	
				1952	1951
Zuzug:					
Familien	94	70	90	254	253
Personen im Familienverband	271	211	272	754	728
Einzelpersonen	809	649	814	2272	2223
Personen überhaupt	1080	860	1086	3026	2951
Wegzug:					
Familien	57	59	94	210	222
Personen im Familienverband	171	172	291	634	669
Einzelpersonen	583	608	857	2048	2213
Personen überhaupt	754	780	1148	2682	2882
Mehrzuzug:					
Familien	37	11	— 4	44	31
Personen im Familienverband	100	39	— 19	120	59
Einzelpersonen	226	41	— 43	224	10
Personen überhaupt	326	80	— 62	344	69

Heimat und Herkunftsort bzw. Wegzugsziel der Gewanderten.

5 Heimat — Herkunftsort bzw. Wegzugsziel	Zuzug im 1. Vierteljahr		Wegzug im 1. Vierteljahr		Mehrzuzug im 1. Vierteljahr	
	1952	1951	1952	1951	1952	1951
Heimat:						
Stadt Bern	27	38	47	67	— 20	— 29
Übriger Kanton Bern	1206	1218	1095	1191	111	27
Übrige Schweiz	1037	1039	1038	1243	— 1	— 204
Ausland	756	656	502	381	254	275
Herkunftsort bzw. Wegzugsziel:						
Vororte	304	324	288	326	16	— 2
Übriger Kanton Bern	819	804	683	700	136	104
Übrige Schweiz	1234	1247	1194	1384	40	— 137
Ausland	669	576	499	444	170	132
Unbekannt	—	—	18	28	— 18	— 28
Alle Gewanderten	3026	2951	2682	2882	344	69

Das Alter der Gewanderten.

6	Geschlecht — Personengruppe	Alle Gewan- derten	Davon entfallen auf die Altersgruppe			
			Unter 20 Jahre	20—39 Jahre	40—59 Jahre	60 und mehr Jahre
Zuzug:						
	Männliche Personen	1331	241	834	204	52
	Weibliche Personen	1695	353	1060	197	85
	Erwerbstätige	2138	201	1575	310	52
	Nichterwerbstätige	888	393	319	91	85
	Zusammen 1. Vierteljahr 1952	3026	594	1894	401	137
	1. Vierteljahr 1951	2951	545	1715	570	121
Wegzug:						
	Männliche Personen	1177	198	810	132	37
	Weibliche Personen	1505	325	970	168	42
	Erwerbstätige	1902	207	1420	232	43
	Nichterwerbstätige	780	316	360	68	36
	Zusammen 1. Vierteljahr 1952	2682	523	1780	300	79
	1. Vierteljahr 1951	2882	557	1676	512	137
Mehrzu- zug:						
	Männliche Personen	154	43	24	72	15
	Weibliche Personen	190	28	90	29	43
	Erwerbstätige	236	6	155	78	9
	Nichterwerbstätige	108	77	41	23	49
	Zusammen 1. Vierteljahr 1952	344	71	114	101	58
	1. Vierteljahr 1951	69	12	39	58	16

Beruf und soziale Stellung der Gewanderten: Männer.

7	Berufsgruppe	Zuzug im 1. Vierteljahr		Wegzug im 1. Vierteljahr		Mehrzu- zug im 1. Vierteljahr	
		1952	1951	1952	1951	1952	1951
	Bau- und Holzarbeiter	194	167	57	63	137	104
	Metallarbeiter	129	95	112	86	17	9
	Übrige gewerbliche Arbeiter	188	190	190	172	— 2	18
	Kaufmännische und Bankangestellte ..	111	130	111	126	—	4
	Hotel- und Wirtschaftspersonal	109	99	130	118	— 21	— 19
	Übrige Privatangestellte	110	101	103	115	7	— 14
	Öffentliche Funktionäre	150	187	106	146	44	41
	Künstler und freie Berufe	35	39	35	37	—	2
	Selbständige im Handel und Gewerbe .	25	26	17	18	8	8
	Erwerbstätige zusammen	1051	1034	861	881	190	153
	Nichterwerbstätige	280	266	316	353	— 36	— 87
	Zusammen	1331	1300	1177	1234	154	66

Beruf und soziale Stellung der Gewanderten: Frauen.

8	Berufsgruppe	Zuzug im 1. Vierteljahr		Wegzug im 1. Vierteljahr		Mehrzu- zug im 1. Vierteljahr	
		1952	1951	1952	1951	1952	1951
	Gewerbliche Arbeiterinnen	103	161	117	83	— 14	78
	Handelsangestellte	134	115	136	143	— 2	— 28
	Hotel- und Wirtschaftspersonal	319	292	279	274	40	18
	Hausangestellte	351	327	360	411	— 9	— 84
	Übrige Privatangestellte	100	102	85	98	15	4
	Öffentliche Funktionärinnen	46	53	41	49	5	4
	Künstlerinnen und freie Berufe	25	23	18	21	7	2
	Selbständige im Handel und Gewerbe .	9	8	5	4	4	4
	Erwerbstätige zusammen	1087	1081	1041	1083	46	— 2
	Nichterwerbstätige	608	570	464	565	144	5
	Zusammen	1695	1651	1505	1648	190	3

Herkunftsort und Erwerbstätigkeit der zugezogenen Ausländer.

9 Erwerbstätigkeit	Zugezogene Ausländer			Erwerbstätigkeit	Zugezogene Ausländer		
	aus der Schweiz	aus dem Ausland	überhaupt		aus der Schweiz	aus dem Ausland	überhaupt
A. Männer:				B. Frauen:			
Bauarbeiter	8	110	118	Arbeiterinnen	13	20	33
Übrige Arbeiter	35	52	87	Handelsangestellte ..	3	3	6
Handelsangestellte ..	—	6	6	Hotelpersonal	41	64	105
Übrige Angestellte ..	25	45	70	Hausangestellte	57	127	184
Musiker, Künstler ..	2	4	6	Übrige Angestellte ..	6	10	16
Freie Berufe	4	3	7	Musik, Theater	2	1	3
Selbständige	—	—	—	Freie Berufe	1	3	4
Erwerbstätige	74	220	294	Selbständige	1	—	1
Studierende usw.	5	6	11	Erwerbstätige	124	228	352
Übr. Nichterwerbst. . .	9	14	23	Studierende usw.	4	8	12
Zus. 1. Viertelj. 1952	88	240	328	Übr. Nichterwerbst. . .	12	52	64
1. Viertelj. 1951	72	159	231	Zus. 1. Viertelj. 1952	140	288	428
				1. Viertelj. 1951	173	252	425

Polizeilich gemeldete Fälle der hauptsächlichsten ansteckenden Krankheiten (ohne Tuberkulose).

10 Vierteljahr	Diphtherie	Scharlach	Masern und Röteln	Spitze Blattern	Typhus	Mumps	Keuchhusten	Influenza	Kinderlähmung	Epidem. Leberentzündung
1. Viertelj. 1952	—	15	66	42	—	2	70	12	1	—
1. Viertelj. 1951	17	20	513	38	3 ¹⁾	102	14	1493	—	8

¹⁾ Abdominaltyphus

Patienteneintritte in Spitäler.

11 Vierteljahr	Patienteneintritte überhaupt				Davon in Bern wohnhaft			
	Irrenanstalt	Öffentl. Spitäler	Privat-spitäler	Zusammen	Irrenanstalt	Öffentl. Spitäler	Privat-spitäler	Zusammen
1. Vierteljahr 1952	196	4262	3419	7877	64	1694	1847	3605
1. Vierteljahr 1951	216	4042	3341	7599	68	1506	1887	3461